



Personenbeförderung



Foto: RVO GmbH/Daimler AG

Personenbeförderung in Zahlen:

Etwa 23 Millionen Euro als staatliche Förderung für Busunternehmen zum Kauf neuer Fahrzeuge

115 genehmigte Stadt- und 254 Regionalbuslinien zur Beförderung von etwa 700 Mio. Personen im MVV

Etwa 50 Verkehrsunternehmen unter Aufsicht der Regierung von Oberbayern im MVV

Betreuung von mehr als 30 Linienverkehren – also etwa 10 Prozent aller deutschen Fernlinienverbindungen

Mehr als 100 Genehmigungsverfahren im nationalen Fernverkehr

Überblick:

- Die Regierung von Oberbayern ist Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde für **Busunternehmen**.
- Sie erteilt **Genehmigungen** für den **Betrieb von Linienverkehren** im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), im nationalen Busfernverkehr, im innereuropäischen Busverkehr und im Verkehr mit Drittstaaten. Dabei werden unter anderem Fachkunde, Zuverlässigkeit sowie finanzielle Leistungsfähigkeit des Antragstellers geprüft.
- Bei **Taxi- und Mietwagenunternehmen** fungiert die Regierung von Oberbayern als Aufsichtsbehörde über nachgeordnete Behörden sowie als Widerspruchsbehörde.

Beispielhafte Projekte im Jahr 2020:

- Gewährung von staatlichen **Fördergeldern für den ÖPNV** in Höhe von 31,6 Millionen Euro
- **Zuschüsse zur Anschaffung von Omnibussen** für den ÖPNV-Linienverkehr in Höhe von etwa 22,7 Millionen Euro
- Projekte zur „**Förderung der Mobilität im ländlichen Raum**“ und aus dem Programm zur **Luftreinhaltung**
- Förderung einer Studie zur **räumlichen Erweiterung** des Gebietes des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV)

Ansprechpartner:

- **Sachgebiet 23.2:** ☎ 089/2176-2693
linienverkehr@reg-ob.bayern.de
- **Presseauskünfte:** ☎ 089/2176-2999
presse@reg-ob.bayern.de
- Stand: Januar 2021